



Schönburgstrasse 43

schützenswert

K

Quartier Breitenrain-Lorraine

Baujahr 1902-1903

Architekten Alfred & Hermann Bürgi, Baumeister, Bern

Bauherrschaft J. Jenni

Parzellen-Nr. 348

Baugeschichtliche Daten

1910 Anbau

1911 Anbau

o. Dat. Renovation

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: DPF 2009-2012, S. 255-257

Wohnhaus von 1902/03

Mehrfamilienhaus von würfelförmiger Kubatur unter Mansarddach mit Geschäftsräumen im Erdgeschoss. Die Ostecke des Putzbaus auf Granitsockel ist durch eine einachsige, in Sandstein materialisierte Diagonalfassade ersetzt. Die südwestseitige, zweigeschossige Verandenterrasse wurde im Erdgeschoss 1910 durch einen massiven Anbau in Heimatsstilformen ersetzt. Der nordwestseitig angebaute, eingeschossige Gewerbebau mit Flachdach stammt aus dem Jahr 1911. Im Erdgeschoss gebänderte und am Oberbau gefugte Lisenen fassen die Gebäudeecken. Ein Gurtgesims über dem Erdgeschoss und ein dreiteiliges Hauptgesims gliedern horizontal. Dekorativ zugeschnittene Balkenköpfe und zwischenliegende Brettfüllungen gestalten die Dachuntersicht. Die in Sandstein geschossweise differenziert gerahmten Öffnungen zeigen im Erdgeschoss Schlusssteinblenden, im ersten Obergeschoss Dreieckgiebelblenden über den Stürzen und Sohlbankkonsolen und im zweiten Obergeschoss Schlusssteinblenden und Sohlbankkonsolen. Die Diagonalfassade wird durch Balkone mit ovalem Grundriss, die auf Volutenkonsolen aufruhren und von Schmiedeeisengeländern eingefasst werden akzentuiert. Die zwei- und dreiachsigen Fassaden werden im Dachbereich durch Türmchenlukarnen überhöht. Hervorragender wohlproportionierter Bau des Historismus, dessen Qualitäten durch die geschickte Renovation wieder zur Geltung kommen. S.M. 1991

